



Kaffeenachmittag im Walter-Pahl-Haus

Kaffeenachmittag des Selbsthilfe Gartenstadt e.V. in der Gartenstadt

Mittlerweile hat sich der Kaffee-Nachmittag im Walter-Pahl-Haus etabliert und so konnten am 26. Februar 2026 rund 30 Gäste begrüßt werden. Neben vielen bekannten Gesichtern fanden sich auch einige neue Gäste ein und bei einem kleinen Plausch bei Kaffee und Kuchen fand ein vernünftiger Nachmittag statt. Die Teilnehmer fühlten sich wohl und tauschten sich untereinander rege aus.

Wir würden uns freuen, Sie beim **nächsten Kaffee-Nachmittag** begrüßen zu dürfen. Dieser findet statt **am Donnerstag, den 21. Mai 2026 um 15.00 Uhr im Walter-Pahl-Haus im Langen Schlag 48-50 in der Gartenstadt**. Bringen Sie auch gerne eine Nachbarin oder Nachbarn mit.

Um disponieren zu können wäre eine Anmeldung für die Teilnahme erforderlich. Anmeldungen sind unter der Rufnummer 0621/742533 oder per Email karinkobold@gmx.de bis spätestens 15.05.2026 vorzunehmen.

Das Walter-Pahl-Haus im Langen Schlag 48-50 erreichen Sie auch mit den öffentlichen Verkehrsmitteln, der Buslinie 53, Haltestelle Freyaplatz.

(Text und Bilder: Frau Karin Kobold)

Termine bitte vormerken

Vertreterversammlung
Donnerstag, den 25 Juni 2026 um 18 Uhr
im Jüdisches Gemeindezentrum,
Rabbiner-Grünwald-Platz, F3, Mannheim

Sollen wir auch Ihre Termine von Veranstaltungen usw., die auch für andere Mitglieder interessant sind, veröffentlichen?
Dann geben Sie uns bitte Bescheid!

Weitere Termine finden Sie unter www.gartenstadt-genossenschaft.de

In dieser Ausgabe

Kaffeenachmittag des Selbsthilfe Gartenstadt e.V. in der Gartenstadt	1
Termine bitte vormerken	1
Wichtiges Thema: Vorsorgevollmacht	2
Wie Sie Ihre Wohnung kindersicher machen	2
Tipp aus der Wohnungsberatung	3
Geänderte Öffnungszeiten – Maimarktdienstag	3
Wegweiser zur richtigen Mülltrennung	3
Telefonverzeichnis ab 01.03.2026	4
Geänderte Öffnungszeiten – Ostern	4

EIN GEWINN FÜR ALLE

Die Genossenschaften

Impressum

Herausgeber:
Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG
K 2, 12-13, 68159 Mannheim

info@gartenstadt-genossenschaft.de

Tel.: 06 21 / 1 80 05-0,
Fax: 06 21 / 1 80 05-48



www.gartenstadt-genossenschaft.de

Unsere Öffnungszeiten

vormittags:
Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

nachmittags:
Montag bis Mittwoch 13.00 - 16.30 Uhr,
Donnerstag 13.00 - 18.00 Uhr

*Der größte Feind des Wissens ist
nicht Unwissenheit, sondern die
Illusion, wissend zu sein*

Daniel J. Boorstin

Wichtiges Thema: Vorsorgevollmacht

Unfall oder Krankheit kann zur Folge haben, dass Betroffene nicht mehr selbst entscheiden können. Das kann schnell geschehen. Herr A. stürzt auf der Treppe sehr unglücklich. Er erleidet schwere Verletzungen, liegt tagelang im Koma. Die traurige Diagnose: Herr A. wird nie wieder sein Leben selbst regeln können, sondern fortan ständig Hilfe benötigen. Seine Frau möchte ihn in ein Pflegeheim bringen - festlegen kann sie dies jedoch nicht. Denn zuerst muss sie das Vormundschaftsgericht einschalten.

In einem Notfall dürfen Ehepartner oder Verwandte - entgegen weit verbreiteter Meinung - nicht automatisch über das Schicksal ihrer Angehörigen entscheiden. Das Gericht bestimmt einen gesetzlichen Betreuer, sobald jemand seine Angelegenheiten nicht mehr selbst wahrnehmen kann. So kann es passieren, dass plötzlich ein Fremder und nicht die Familie über Aufenthalt und Vermögen eines Betroffenen zu befinden hat. Eine Vorsorgevollmacht kann dies verhindern. Mit ihrer Hilfe kann jeder vorsorglich eine Vertrauensperson beauftragen, im Ernstfall an seiner Stelle zu entscheiden.

Die Vorsorgevollmacht kommt im Grunde einer Generalvollmacht gleich. Sie kann sowohl sehr Persönliches wie die Auswahl eines Pflegeheims als auch finanzielle Angelegenheiten regeln. Dazu gehören etwa Steuererklärungen und die Verfügung über Bankkonten sowie die Handlungsbefugnis gegenüber Ämtern. Den Umfang der Vollmacht kann jeder individuell festlegen.

Allerdings bereitet die Tragweite einer Vorsorgevollmacht vielen Menschen Unbehagen. Denn häufig erzeugt eine Vollmacht das Gefühl, sich einem anderen Menschen auszuliefern. Vor der Wahl des Bevollmächtigten steht daher auch eine hohe emotionale Hürde. „Wem vertraue ich?“, lautet die Kernfrage, die ein Vollmachtgeber beantworten muss. Wir empfehlen, sich möglichst frühzeitig Gedanken zu machen und in aller Ruhe abzuwägen. Grundsätzlich kommt jeder, der volljährig und voll geschäftsfähig ist, als potenzieller Bevollmächtigter in Frage. Neben Angehörigen kann die Wahl ebenso auf Freunde und Kollegen oder neutrale Juristen fallen. Sollten sich die Wünsche des Vollmachtgebers im Lauf der Zeit ändern, kann die Regelung jederzeit aufgehoben werden.

Für eine Vorsorgevollmacht gibt es keine gesetzlich vorgeschriebene Form. Fachleute empfehlen jedoch, sie schriftlich zu verfassen. Wichtig ist dabei die klare Festlegung, wer in welchen Angelegenheiten handeln darf, sowie Datum und Unterschrift. Außerdem sollte die Gültigkeit der Vollmacht über den Tod hinaus festgelegt werden. Damit bleibt der Bevollmächtigte dann nämlich bis zur Erteilung eines Erbscheins handlungsfähig.

Ratsam ist zudem eine notarielle Beurkundung der Vollmacht, die Schwierigkeiten mit Banken, Behörden und Ärzten vorbeugt. Zudem kann der Notar über alle Inhalte einer solchen Vollmacht umfassend und fachkundig aufklären. Gesetzlich vorgeschrieben ist eine Beurkundung beispielsweise, wenn über Grundstücke verfügt werden soll.

Nur eine Vorsorgevollmacht, die gefunden wird, erfüllt ihren Zweck. Angehörige oder Bevollmächtigte müssen wissen, wo das Papier aufbewahrt wird, und im Ernstfall möglichst eine Kopie in Händen halten. Sie können die Vorsorgevollmacht bei der Gartenstadt-Genossenschaft hinterlegen lassen.

Weitere Informationen erhalten Sie u.a. bei der Stadt Mannheim unter nachfolgendem Link:
https://www.mannheim.de/sites/default/files/2018-12/Vollmacht-2019_.pdf

*Sicher ist, dass nichts sicher ist.
Selbst das nicht.*

Joachim Ringelnatz

Wie Sie Ihre Wohnung kindersicher machen

Unfälle zählen zu den häufigsten Todesursachen. Eltern befürchten vor allem, dass ihr Kind im Straßenverkehr besonders gefährdet ist, dabei lauern gerade in den eigenen vier Wänden erhebliche Gefahren. Selbst wenn Heimunfälle nicht tödlich enden, hinterlassen sie oft bleibende gesundheitliche Schäden. Zu den häufigen Unfallarten zählen Stürze, Ertrinken, Ersticken, Verbrennungen, Verbrühungen und Vergiftungen. Um Unfällen von Kindern und Jugendlichen vorzubeugen, bietet die Aktion Das sichere Haus e.V. (DSH) umfassende Informationen an (<https://das-sichere-haus.de/>). Tipps und Checklisten helfen Eltern, ihr Zuhause kindersicher zu gestalten.

Gefahrenquellen in speziellen Räumen

Kleine Kinder lieben es, ihren Müttern oder Vätern beim Kochen zuzusehen oder zu helfen. Doch einen Moment nicht aufgepasst und schon haben sie den Topf mit kochender Milch vom Herd gezogen oder die heiße Backofentür angefasst. Die Folge sind Verbrühungen und Verbrennungen. Und wenn der Nachwuchs in der Küche Schubladen, Schränke oder Auszüge öffnet, klemmt er sich schnell einmal die Fingerchen. Auch im Badezimmer ist Vorsicht geboten. Allzu leicht rutschen sie auf glatten oder feuchten Fliesen aus und stürzen. In der Wanne können Babys und Kleinkinder selbst im flachen Wasser ertrinken. Im Kinderzimmer besteht die Gefahr, dass sie vom Wickeltisch fallen oder Spielzeugteile verschlucken und ersticken. Die Aktion Das sichere Haus e.V. (DSH) informiert unter <https://das-sichere-haus.de/>, welche Vorkehrungen Eltern daheim für die Sicherheit ihrer Kinder treffen können.

Küche

In der Küche gibt es für neugierige Kinder viele Unfallrisiken. Oft erkennen Eltern mögliche Gefahren für den Nachwuchs jedoch gar nicht als solche. Mit folgenden Tipps sorgen Sie für mehr Sicherheit in Ihrer Küche:

- **Aufsichtspflicht:** Lassen Sie Ihr Kind nicht allein in der Küche, haben Sie immer ein Auge auf Ihren Nachwuchs und beaufsichtigen Sie die Verwendung von Messer, Gabel und Co.
- **Keine heißen Getränke mit Kind:** Verzichten Sie auf Kaffee, Tee oder andere Heißgetränke, wenn Sie ein Kind auf dem Schoß oder auf dem Arm haben
- **Kindersicherung für Schubladen:** Sichern Sie Schubladen mit gefährlichem Inhalt durch spezielle Kindersicherungen, sodass sich Kinder nicht verletzen.
- **Chemikalien außer Reichweite:** Bewahren Sie Reinigungsmittel und andere Chemikalien so auf, dass Kinder sie nicht erreichen können, zum Beispiel in einem oben gelegenen Schrank. Dies gilt auch für Putzmittel mit Sicherheitsverschluss. Verschießbare Gitterboxen, in denen Haushaltschemikalien gelagert werden können, bieten ebenfalls Schutz.

Folgende Produkte können Ihr Kind in der Küche vor Verbrennungen, Verbrühungen oder anderen Verletzungen schützen:

- **Herdschutzgitter:** Nutzen Sie ein Herdschutzgitter. Dieses sorgt dafür, dass Ihr Kind nicht an heiße Töpfe oder Platten gelangt, die auf dem Herd stehen.
- **Versenkbarer Hitze-Schalter am Herd:** Versenkbarer Herdplattenregler oder ein spezieller Schutz an den Drehknöpfen mindern das Risiko, dass Ihr Kind den Herd in Betrieb setzt
- **Kindersicherung für die Backofentür:** Ein Backofentürstopp ist eine spezielle Sicherung für die Tür am Backofen. Diese sorgt dafür, dass Ihr Kind diese nicht selbstständig öffnen kann.
- **Hitzeschutz-Ofentür:** Ein Hitzeschutz an der Tür vom Backofen sorgt dafür, dass sich das Kind nicht verbrennen kann.

Beachten Sie folgende Tipps, um Unfälle mit Ihrem Kind in der Küche zu vermeiden:

- **Auf hinteren Herdplatten kochen:** Kochen Sie nach Möglichkeit nur auf den hinteren Herdplatten. Drehen Sie Pfannenstiele immer nach hinten
- **Heiße Töpfe nicht durch die Wohnung tragen:** Töpfe, Pfannen oder andere Gefäße mit heißen Inhalten sollten möglichst in der Küche bleiben.
- **Wasserkocher an der Wand:** Stellen Sie Wasserkocher und Kaffeemaschinen mit aufgerollten Kabeln an die Wand.
- **Stecker ziehen:** Ziehen Sie bei Elektrogeräten immer den Stecker aus der Dose.
- **Fritteuse-Verzicht:** Verzichten Sie nach Möglichkeit auf eine Fritteuse in Ihrem Haushalt.

Kindersicher grillen

Wenn die Grillsaison startet, ist das auch für Kinder eine tolle Zeit. Die Familie, Freunde und Nachbarn kommen zusammen. Gemeinsam wird Essen zubereitet und verspeist. Doch leider birgt das Grillen auch viele Gefahren für Kinder. Denn Feuer fasziniert neugierige Kinder, die das Risiko noch nicht einschätzen können.

Um Unfälle mit dem Grill, wie Verbrennungen, zu vermeiden, beachten Sie folgende Tipps der Aktion DAS SICHERE HAUS e.V. (DSH):

- **Aufsichtspflicht beachten:** Behalten Sie Ihr Kind immer im Auge, wenn Sie grillen.
- **Kind aufklären:** Erklären Sie Ihrem Kind, dass der Grill heiß und somit gefährlich ist.
- **Holzkohle im Grill belassen:** Lassen Sie glühende Holzkohle im Grillgerät auskühlen. Kippen Sie diese nicht auf den Rasen, auf Beete oder in den Sand. Kinder könnten in die Glut treten und sich dabei schwere Verbrennungen zuziehen.
- Gehen Sie folgendermaßen vor, wenn Ihr Kind eine Verbrennung durch den Grill erlitten hat:
- **Ruhe bewahren:** Auch, wenn es schwerfällt: Bewahren Sie Ruhe, um bei Ihrem Kind keine Panik aufzulösen und ihm bestmöglich zu helfen.
- **Brand mit Decke löschen:** Versuchen Sie, in Brand geratene Kleidung mit einer Decke zu löschen.
- **Eingebrannte Kleidung am Körper lassen:** Belassen Sie eingebrannte Kleidungsstücke am Körper des Kindes.

- **Kühlen mit lauwarmem Wasser:** Kühlen Sie verbrannte Körperteile mit lauwarmem Wasser.
- **Brandblasen nicht öffnen:** Brandblasen müssen aufgrund der Infektionsgefahr verschlossen bleiben.
- **Mit sauberem Tuch abdecken:** Decken Sie die verbrannten Stellen mit einem sauberen Tuch ab.
- **Notarzt rufen:** Rufen Sie den Notarzt unter der Notrufnummer 112.

Der Verein Paulinchen e.V. berät und begleitet Familien mit Kindern, die einen Unfall mit Verbrennungen oder Verbrühungen erlitten haben. Ziel ist es, für jedes bandverletzte Kind individuell die bestmögliche Versorgung zu erreichen. Weitere Informationen und Kontaktdaten erhalten Sie unter www.paulinchen.de, sowie unter <https://das-sichere-haus.de/>.

(Quelle: <https://das-sichere-haus.de/wohnung-kindersicher-machen/gefahrenquellen-in-speziellen-raeumen/kueche>)

(Quelle: <https://das-sichere-haus.de/wohnung-kindersicher-machen/wie-kinder-sicher-draussen-spielen/sicher-im-garten/kindersicher-grillen>)

Tipp aus der Wohnungsberatung

Ein Ziel der Gartenstadt-Genossenschaft ist es, das Prozedere und die Formalien rund um die Wohnungsvergabe so einfach und strukturiert wie möglich zu gestalten. Dies beginnt bei der Antragstellung, welche über eine Terminvereinbarung mit persönlicher Betreuung durch unsere Beratungsabteilung zum Zwecke der Antragsstellung erfolgt und führt dann weiter über die Wohnungsbesichtigungen, die Zusage, bis zur Vergabe und vertraglichen Ausfertigung.

Und auch wenn es unser Bestreben ist, für jeden Nutzer eine möglichst lange und zufriedene Nutzungsdauer der bezogenen Wohnung zu ermöglichen und zu erreichen, kommt es natürlich aus den unterschiedlichsten Gründen dazu, dass Wohnungen auch wieder gekündigt werden müssen. Sei es aus familiären, beruflichen etc. Gründen, oder auch weil man innerhalb der Genossenschaft z.B. aus Altersgründen eine andere Wohnung beziehen möchte.

Und so wie wir für den soeben skizzierten Ablauf der Wohnungsvergabe ein seit vielen Jahren praktiziertes und durch die tägliche Arbeit immer weiter verbessertes und verfeinertes Ablaufschema anwenden, sind wir darum bemüht, auch alle notwendigen Handlungen und Formalien einer Wohnungskündigung für alle Beteiligten möglichst schnell und einfach ablaufen zu lassen. Diese Formalien beginnen bereits bei der Kündigung selbst und setzen sich dann noch weiter fort und können schnell vergessen und übersehen werden. Dies hat zur Folge, dass immer wieder telefonisch oder per E-Mail verschiedene Dinge nachgefragt bzw. geklärt werden müssen, was letzten Endes für alle Beteiligten einen enormen Zeit- und Arbeitsaufwand bedeutet.

Um auch diese Situation einfacher zu gestalten, haben wir ein Muster-Kündigungsformular entworfen, welches alle gesetzlich notwendigen und zusätzlich alle wichtigen Informationen und Angaben enthält. Bei Verwendung dieser Musterkündigung werden Rückfragen erfahrungsgemäß nahezu obsolet und der Sachverhalt kann ohne zusätzlichen Zeitverlust entsprechend bearbeitet werden.

Daher unser Tipp: Wenn Sie wirklich kündigen müssen, dann verwenden Sie bitte unser Muster-Kündigungsschreiben! Achtung: Bitte sorgfältig lesen und sorgfältig ausfüllen!

Das Muster-Kündigungsschreiben finden Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Wohnungsangebote“ als Unterpunkt „Wohnungskündigung“ als PDF zum Download. Es liegt aber auch in der Geschäftsstelle zum Mitnehmen aus.

Geänderte Öffnungszeiten – Maimarktdienstag

Liebe Mitglieder,

am Maimarktdienstag, den 5. Mai 2026 ist unsere Geschäftsstelle ab 12 Uhr geschlossen.

Am Mittwoch, den 6. Mai sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!

Ihre Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG

Wegweiser zur richtigen Mülltrennung

Wohin mit dem Abfall? Gehört Katzenstreu in die Biotonne? Darf man Tapetenreste in die Papiertonne werfen? Dieser Wegweiser zur richtigen Mülltrennung beantwortet dazu die häufigsten Fragen. Wer richtig trennt, hilft höhere Mengen an Wertstoffen zu erfassen, zu recyceln und den nicht verwertbaren Restmüll zu verringern. Für weitere Informationen steht Ihnen die Abfallwirtschaft Mannheim gerne zur Verfügung (Kontaktdaten siehe unten).

Wichtig: Die Mülltonnendeckel immer richtig schließen, um eine unerlaubte Fremdnutzung zu vermeiden!

Restmülltonne

- Asche
- Damenstrümpfe
- Damenbinden
- Glühbirnen
- Gummi
- Katzenstreu
- Kehricht
- Kerzenstummel
- Kugelschreiber
- Leder
- Pflaster, Verbandsmaterial
- Plastikeimer
- Porzellan, Keramik
- Spielzeug (defekt)
- Staubsaugerbeutel
- Tampons
- Tapetenreste
- Teppichbodenreste
- Tierkot
- Verpackungen (stark verschmutzt)
- Windeln
- Zigarettenkippen

Tipp: Abfälle in Müllbeutel verpackt, zugebunden in die Mülltonne geben. Das hilft gegen Geruchsbildung und Verschmutzung der Müllbehälter.

Papiertonne

- Briefumschläge
- Broschüren
- Drucksachen
- Kartons
- Kataloge
- Papiertüten
- Schreibpapier
- Waschmittelkartons
- Zeitschriften
- Zeitungen

Gelber Sack

Metall:

- Alu-Schalen
- Alu-Deckel
- Alu-Folien
- Konserven
- Verschlüsse

Kunststoffe:

- Plastik-Folien
- Beutel
- Einwickelfolie
- Tragetaschen

Plastik-Flaschen:

- von Körperpflege-, Spül- und Waschmitteln

Plastik-Becher:

- Margarinebecher
- Joghurtbecher

Schaumstoffe:

- Obst- und Gemüsebehältnisse
- andere geschäumte Verpackungen

Verbundstoffe:

- Getränke- und Milchkartons
- Vakuumverpackungen

Nur Verpackungen mit dem grünen Punkt!
Die Verpackungen sollen ohne Inhaltsreste sein.

Glascontainer

Flaschen und Gläser z. B. Obst- und Gemüsekonserven, Weinflaschen sortiert nach:

- Braunglas
- Grünglas
- Weißglas

Altglas ist Ausgangsstoff für neues Glas.
Bitte nach Farben sortiert einwerfen!

Biotonne

- Baum- und Strauchschnitt
- Brotreste
- Blumen und Blumenerde
- Eierschalen
- Filtertüten mit Kaffeesatz
- Fischgräten
- Gemüseabfälle und Obstschalen
- Laub
- Rasenschnitt
- Schalen von Südfrüchten
- Sägemehl und Holzwolle (unbehandelt)
- Schnittblumenreste
- gekochte Speisereste (eingewickelt in Zeitungspapier)
- Teebeutel
- Unkraut (Wildkräuter)
- verdorbene Lebensmittel ohne Verpackungen (eingewickelt in Zeitungspapier)
- Wischtücher aus Papier

Feuchte oder stark riechende Bioabfälle bitte in Zeitungspapier einwickeln!

Altkleidercontainer

- Kleidung
- Schuhe
- Bettwäsche
- Tischwäsche
- Vorhänge
- Handtücher

Bitte nur saubere und tragbare Alttextilien und Schuhe gebündelt und in Tüten einwerfen!

Kontakt zur Abfallwirtschaft Mannheim

Kundencenter:

Tel. 293-7000, Fax 293-7010

abfallwirtschaft@mannheim.de

www.abfallwirtschaft-mannheim.de

Mo-Do 7.30-16 Uhr, Fr 7.30-13 Uhr

Telefonverzeichnis
ab 01.03.2026

Geschäftsführung

Vorstand Wulf Maesch	18005-38
Vorstand Martin Burneleit	18005-39
Prokurist Mathias Becker	18005-16
Prokurist Frank Gosch	18005-40

Zentrale

Kerstin Krüger	18005-0
----------------	---------

Sparabteilung

Jürgen Pahl	18005-24
Monika Engel	18005-25
Manuela Hornung	18005-23

Beratung, Wohnungsanträge

Simone Tiebel	18005-35
Leonie Ritter	18005-36
Michael Wolfram	18005-37

Buchhaltung,
Zahlung der Nutzungsgebühren

Ulla Baumgärtner	18005-21
Judith Dackermann	18005-22
Erika Valdovinos-Schneider	18005-27
Waltraut Thron-Giereth	18005-20

Betriebskosten

Melanie Wipfler	18005-11
Monika Scheuermann	18005-31
Ulrike Pauli	18005-32
Michaela Zahn	18005-33

Technische Abteilung

Frank Gosch (Prokurist)	18005-40
Jutta Geyer	18005-41
Jens Koppetsch	18005-42
Jürgen Müller	18005-44
Dominik Schmitt	18005-45
Tomas Werstein	18005-46
Marco Schüller	18005-49

Rechtsabteilung

Ina Zoller	18005-34
------------	----------

Rohr verstopft?
defekt?

über 100 Jahre Erfahrung aus TRADITION

24 Stunden Service

ERLER & WÖPPEL
ABWASSTECHNIK

kostenfreie Servicenummer
0800-1234890

Zielstr. 40 · 68169 Mannheim · (0621) 73 73 73

Ihr kompetenter Partner für:

- **Antennenbau**
- **Satellitenanlagen**
- **Kabelanschlüsse**
- **Elektroinstallationen**
- **EDV-Netzwerke**
- **Haussprechanlagen**
- **Videoüberwachungsanlagen**

Meisterbetrieb des Elektrohandwerks

MARKUS HÖR

Elektroinstallationen
Augartenstraße 7, 68165 Mannheim
Telefon (0621) 44005-22
Telefax (0621) 44005-20
www.hoer-elektro.de

Telefon 06 21 / 70 77 88
Telefax 06 21 / 70 24 08
Mobil 0 171 - 6 33 27 19

Meisterbetrieb

GEBÄUDEREINIGUNG
wenk

- Gebäudereinigung
- Treppenhausreinigung
- Büroreinigung
- Teppichreinigung
- Gartenarbeiten
- Winterdienst
- Glasreinigung

Gebäudereinigung Wenk GmbH
Geschäftsführer Carsten Wenk

Straßenheimer Weg 183
68259 Mannheim

Essenpreis Haustechnik

IMMER DIE BESTE WAHL

Essenpreis Haustechnik

IHR PARTNER FÜR DIE
PLANUNG, INSTALLATION
UND INSTANDHALTUNG
IHRER HEIZ-, LÜFTUNGS-
ODER SANITÄRANLAGE.

Essenpreis Haustechnik GmbH · Justus-von-Liebig Str. 8 · 76684 Östringen
Tel.: +49 (0) 7253 9299-0 · info@essenpreis.de · www.essenpreis.de

HS

H. Schäler
Baugeschäft

Inh. Michael Schäler
Handy 0172 / 624 56 14

Lampertheimer Str. 175
68305 Mannheim
Tel.+Fax 0621 / 75 36 56

LUDWIG

Heizung + Sanitär GmbH

Wir heizen Ihnen ein !

- Heizung und Lüftung
- Sanitär
- Öl- und Gasfeuerung
- Kundendienst

Am Sonderbach 59
64646 Heppenheim
Tel. 0 62 52 / 52 80
Fax 0 62 52 / 55 56
Ludwig.GmbH@web.de

IL BAGNO
Ihr Traumbad von Meisterhand

Von der Vorstellung bis zum gewünschten Bad

Meisterbetrieb
Sanitärtechnik
Heizungstechnik
Solartechnik
Sanierungen

IL Bagno – Das Bad GmbH
Grenzhöfer Straße 39
68535 Edingen-Neckarhausen
Telefon: 0 62 03 / 83 97 63
E-Mail: info@il-bagno.de
Web: www.il-bagno.de

Sprechen Sie uns an!

Kress Kompetenz seit 1969

Heizung – Sanitär – *Bad+Design*

Kress Heizung-Sanitär
Im Lohr • 68199 Mannheim • Tel. 06 21 - 81 52 45
info@kress-heizung-sanitaer.de
www.kress-heizung-sanitaer.de

Rainer Schanz
Malermeister

Ausführung aller

- Maler-, Tapezier-,
und Lackierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Gerüstbau
- Bodenverlegearbeiten
- 68309 Mannheim
Bad Kreuznacher Str. 14
Tel. 0621/77 38 87
Funk 0173/312 36 51
Fax 0621/78 76 06

AUER TROTT
DZC

GEBÄUDE UND ENERGIETECHNIK

Auer und Trott GmbH
Siedlerstrasse 73 · 68723 Schwetzingen
Fon 0 62 02 - 1 45 80 · Fax 0 62 02 - 27 05 85
E-Mail info@auer-trott.com · Internet www.auer-trott.com

Ihr Lieblingsplatz!

Fenster von

KAGEMA
www.kagama.de

Viernheimer Weg 74 · 68307 Mannheim · Telefon 0621 777700

Geänderte Öffnungszeiten –
Ostern

Liebe Mitglieder,

am Gründonnerstag, den 2. April 2026 ist
unsere Geschäftsstelle ab 12 Uhr
geschlossen.

Wir wünschen Ihnen frohe Ostern und sind
am Dienstag, den 7. April wieder wie
gewohnt für Sie da!

Ihre Gartenstadt-Genossenschaft Mannheim eG